



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Dienstag, 13. Dezember 2022
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Revue-Saal / Erikaweg 1

Gemeindepräsident Hector Herzig begrüsst **26 Anwesende** und **26** stimmberechtigte Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Gemeinderat enthält sich wie gewohnt der Stimme und wird nicht zum Total der Stimmberechtigten dazugezählt.

Gemeindepräsident Hector Herzig stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

Als Stimmzähler werden Erika Grieder und Patricia Zindel einstimmig gewählt.

1. Traktandum: Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 20. September 2022

Die Beschlüsse des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung Langenbruck vom 20. September 2022 waren im Schaukasten der Gemeindeverwaltung oder konnten auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Zum Protokoll wird kein Wortbegehren gestellt.

Beschluss

Das Protokoll vom 20. September 2022 wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

2. Traktandum: Anpassungen im Personalreglement

Gemäss aktuellem Personalreglement wird heute der Gemeinderat mit einer «Pauschale» entlohnt. Dies unabhängig vom Aufwand, der je nach Departement und laufenden Projekten, sehr unterschiedlich sein kann. Wir möchten diesem Umstand in Zukunft Rechnung tragen, indem wir nicht die «Pauschale» verändern, sondern in Zukunft diesen zusätzlichen Aufwand, der sich in zusätzlichen Sitzungen und schriftlichen Arbeiten äussert, nach dem Verursacherprinzip zu entlohnen. Der GR hat dafür CHF 10'000.- ins Budget 2023 aufgenommen.

Wortmeldungen:

- GP H. Herzig Stellt die Überlegungen zu den Änderungen vor. Aktuell haben wir ein grosses Fachwissen im Gemeinderat. Dieser arbeitet zurzeit sehr operativ. Die Gemeinde kann von dem Fachwissen profitieren, da wir aufgrund der derzeitigen Aufstellung gewisse Fachexperten-Leistungen nicht extern einkaufen müssen.
- H. Würger Findet die Idee Grundsätzlich gut. Weiss von Kommissionsarbeiten im solothurnischen, welche weitaus mehr Kosten verursachen.
- S. Kamber Findet die Streichung des bestehenden Abs. 6 sinnvoll. Bemängelt jedoch den neu geplanten Absatz 7 und 8.

Änderungsantrag

S. Kamber stellt den Antrag die Absätze 7 und 8 zu streichen. Die Absätze seien unpräzise formuliert und könnten bei einem Wechsel im Gemeinderat grundsätzlich zu hohen Kosten führen.

GP H. Herzig betont, dass vor der Auszahlung einer Entschädigung gem. Abs. 7 & 8. Ein Antrag an den Gemeinderat erfolgen muss.

Beschluss

Der Änderungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen abgewiesen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gestellt. GP H. Herzig schliesst deshalb die Diskussion.

Beschluss

Das Personalreglement wird mit 18 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

3. Traktandum: Budget 2023

Im Budget 2023 sind Einnahmen von CHF 4'562'923.00 und Ausgaben von CHF 4'587'048.00 geplant. Dies ergibt einen Ausgabeüberschuss von CHF 24'125.00.

Nach den Ausführungen und Erklärungen über die Einnahmen und Ausgaben gibt GP H. Herzig das Wort frei.

Steuerfüsse, Gebühren und Feuerwehrrersatzabgabe für das Jahr 2023

Steuerfuss für natürliche Personen	56% der Staatssteuer
Ertragssteuer juristische Personen	55% der Staatssteuer (alt 5% vom Ertrag)
Kapitalsteuer juristische Personen	55% der Staatssteuer (alt 0.55‰ vom Kapital)
Sondersteuer für Statusgesellschaften	55% der Staatssteuer (neu: für die Jahre 2023 und 2024)

Wassergebühren

Wasserzins	CHF 4.00 + MWST pro m3
Jährliche Grundgebühr pro Haushalt	CHF 145.00 + MWST

Jährliche Wasserzählermiete	CHF 35.00 + MWST
Abwassergebühr	CHF 4.50 + MWST pro m3 (alt CHF 3.50)
Abfallgebühren	
Kehrrichtmarke 35-Liter Sack	CHF 2.20 (<i>Festlegung durch GR</i>)
Plastik-Sammelsack	CHF 3.00 (<i>Festlegung durch GR</i>)
Grünabfuhr	CHF 120.00 (<i>Festlegung durch GR</i>)
Grünabfuhr Containermiete	CHF 20.00 (<i>Festlegung durch GR</i>)
Hundegebühren	
Hundegebühr für den ersten Hund	CHF 120.00
Hundegebühr für weitere Hunde	CHF 120.00 je Hund
1 Hofhund	gratis
Ersatzabgaben	
Feuerwehersatzabgabe	0.60% vom steuerbaren Einkommen
Kurtaxe	
Pro Logiernacht	CHF 1.00

Wortmeldungen:

- R. Aegerter Stellt die Wasser- und Abwassergebühren stark in Frage. Das Wasser ist bereits jetzt sehr teuer. Befürchtet, dass die Gemeinde mit den Wasserzinsen fehlendes Geld quersubventioniert. Möchte ausserdem wissen, ob vorgängig die Meinung des Preisüberwachers eingeholt wurde.
- GP H. Herzig Erklärt, dass es sich beim Wasser und beim Abwasser um Spezialfinanzierungen handelt. Diese beiden Kassen bilden eine in sich geschlossene Buchhaltung und müssen mittel- bis langfristig ausgeglichen sein. Im Rahmen des Budgets und der kommenden Investitionen muss zwangsläufig der Wasser und Abwasserzins angehoben werden. Die Leitungen sind marode und man hat viele Jahre keine Investitionen getätigt, weshalb der Zins nun erneut angepasst werden muss. Aufgrund der Kurzfristigkeit bei der Budgetplanung konnte dieser aus zeitlichen Gründen nicht mehr konsultiert werden. GP H. Herzig schlägt vor, die Erhöhung des Abwasserzinses abzulehnen und bei CHF 3.50 zu belassen, und diesen erst im nächsten Jahr zur Genehmigung vorzulegen.
- S. Kamber Findet die budgetierten Kosten für das WLAN in der Turnhalle (CHF 10'000.-) und in dem Schulhaus (CHF 16'000.-) sehr hoch.
- GP H. Herzig War ebenfalls überrascht von der Höhe der Kosten. Die Zahlen wurden jedoch begründet und konnten nachvollzogen werden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gestellt. GP H. Herzig schliesst deshalb die Diskussion.

Beschluss

Das Budget 2023, sowie die Gebühren und Steuerfüsse inkl. des neuen Abwasserzinses werden mit 24 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

4. Traktandum: Der Gemeinderat informiert über die laufenden Geschäfte und Projekte

Wortmeldungen:

- GP H. Herzig Informiert über die aktuellen Themen der Verwaltung
- GR C. Müller Informiert über die geplante Sanierung des Reservoirs Bärenwil
- GR D. Sonderegger Informiert über die Versorgungsregion, sowie den aktuellen Themen rund um die Sozialkosten und Gemeindebeiträge.
- GR H. Weber Informiert über den Stand Gärbi.
Informiert über bevorstehende Geschäfte, wie z.B. die Ortsplanungsrevision.

5. Traktandum: Verschiedenes

Wortmeldungen:

- R. Aegerter Möchte gerne wissen, wie der aktuelle Stand bei der Umsetzung von Tempo 30 in Bärenwil ist.
- GR H. Weber Informiert, dass die Umsetzung von Tempo 30 ein Teil des partizipativen Dorfentwicklungskonzeptes ist, welches im Vorgang zur Umsetzung der Ortsplanungsrevision durchgeführt wird. Dieser Prozess wird voraussichtlich im kommenden Jahr gestartet. Die Chancen zur Umsetzung von Tempo 30 stehen jedoch, nach Aussage des Kantons, nicht schlecht.
- S. Obrecht Wünscht sich sehr eine Plakatwand um Veranstaltungen von Langenbruck und der Umgebung einzusehen.
- GP H. Herzig Der Wunsch wird aufgenommen und weiterverfolgt.

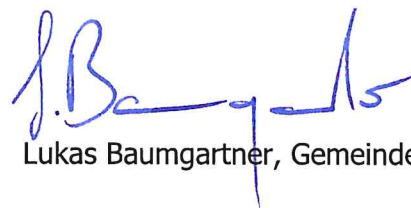
Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden bedankt sich GP H. Herzig bei allen Anwesenden für das Interesse und schliesst die Versammlung.

Langenbruck, 13.12.2022



Hector Herzig, Gemeindepräsident

Protokoll: Lukas Baumgartner



Lukas Baumgartner, Gemeindeverwalter